

Konflikthafte Familien entwickeln Lösungen

Fünf Freunde des Erfolges

Stefan Näther

**Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut
Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
Supervision, Team- und Organisationsentwicklung**

Gesundheitskonferenz 2013

13.11.2013

**Foliendownload:
www.stefan-naether.de**

Konfliktvolle Familien ... entwickeln Lösungen



Fünf Freunde des Erfolges



Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Fünf Freunde des Erfolges

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

- 1 Schnittstellen durch Netzwerkorganisation gestalten.
- 2 Zielgruppe Familie analysieren, Inklusion verwirklichen.
- 3 Ziele partizipativ klären.
- 4 Auf Wirksamkeit im Prozess achten.
- 5 Neue Zugänge entwickeln.

Ausgangslage

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

13. Kinder- und Jugendbericht (Keupp, 2009):

„Zur Förderung von gesundem Aufwachsen stehen in der Bundesrepublik neben den Eltern unterschiedliche Systeme in der Verantwortung. Die verteilte Verantwortung kann jedoch die Versorgung an den Übergängen von einem System zum anderen erschweren. Eine möglichst optimale Gestaltung dieser Übergänge ist daher ein wichtiges Ziel“.





**Netzwerke - eine
Herausforderung...**



**... die für Kinder
gelingen muss!**

Netzwerkorganisation für Familien (Näther & Kühnl, 2012)

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

- Organisationsform (...), die sich eher durch kooperative als durch kompetitive und durch relativ stabile Beziehungen zwischen rechtlich selbstständigen, wirtschaftlich jedoch meist abhängigen Unternehmen auszeichnet (Bea & Göbel, 1999, S. 368).
- Die Organisation stärkt die Rollen jener, die eine Zusammenarbeit fördern.
- Stärkung der Kompetenzen der MitarbeiterInnen, um sie auf ein weniger hierarchisches und strukturiertes Umfeld vorzubereiten.

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Praxisbeispiel: Psychologischer Fachdienst in Kinderkrippen

- Verbindliche, vertraglich geregelte Kooperation zwischen regionaler Erziehungsberatungsstelle und Kinderkrippen in Betriebsträgerschaft.
- Regelmäßige Anwesenheit einer psychologischen Fachkraft in den Gruppen (5-10 Stunden / Monat).
- Elternberatung und Elternabende.
- Begleitung der Kinder mit besonderem Hilfebedarf.

Hilfen vernetzen

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

- „Netzwerken“ als Aufgabe personell festlegen.
- Fortbildungen zum regionalen Hilfesystem.
- Regionale Netzwerktreffen.
- Regionale Fachkräfte einladen.
- Netzwerk Frühe Hilfen und Kooperationsnetzwerk Kinderschutz.
- Informationsmaterial bereit stellen.
- ...

Informationsmaterial

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion



Inhalt

Netzwerk

Inklusion

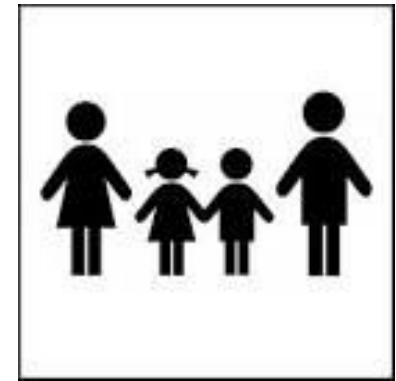
Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

„Familie“ ist ...



- ... eine durch Partnerschaft, Heirat oder Abstammung begründete Lebensgemeinschaft?



„Familie“ ist ...

- ... dort, wo Kinder sind!



Beispiel Christian:

- Vater hat sich suizidiert
- Mutter ist emigriert
- lebte bei Uroma
- später in verschiedenen Einrichtungen

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Segmentierung in Zielgruppen

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

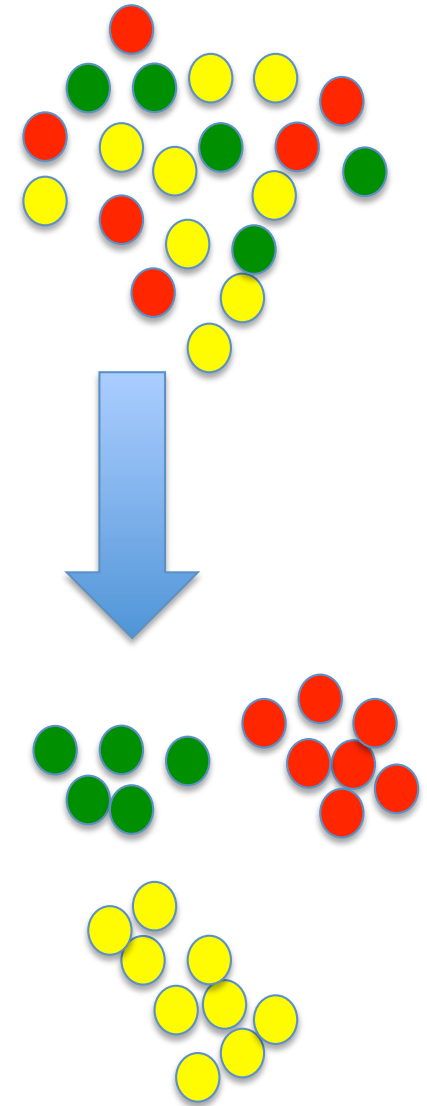
Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Um Familien passgenauer zu erreichen, wird die Grundgesamtheit in Untergruppen aufgeteilt. Die Segmente sollen helfen ...

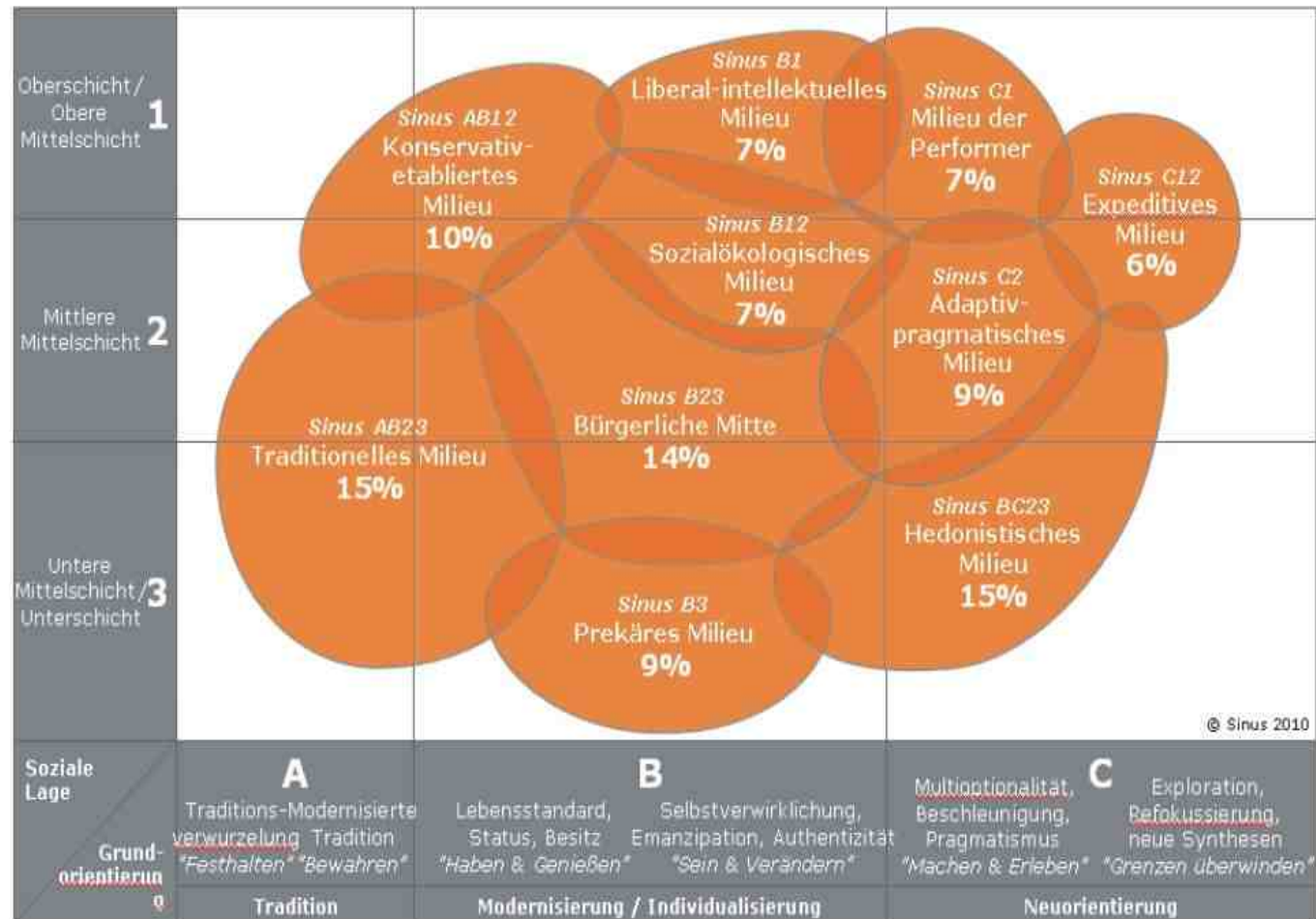
- ... den Unterschied in der der Nutzung eines Angebotes zu verstehen.
- ... die Basis für eine strategische Planung zu liefern.



Beispiel Zielgruppenanalyse

SINUS:

Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2010



Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

■ **Machen: "Selbstläufer" informieren**

... die sich selbst über das bestehende Angebot informieren und dieses nutzen.

■ **Können: Inklusion verwirklichen**

... die das bestehende Angebot nicht nutzen **können**, weil notwendige Ressourcen fehlen.

■ **Wollen: Motivation herstellen**

... die das heutige Angebot nicht nutzen **wollen**, weil das Problembewusstsein, der Wunsch nach Hilfe oder die Mitwirkungsbereitschaft fehlt.

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Können: Probleme und Ressourcen im Bereich

- Sprachverständnis
- Sprechen
- Sehen
- Hören
- Motorik
- Kognition
- Emotion

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

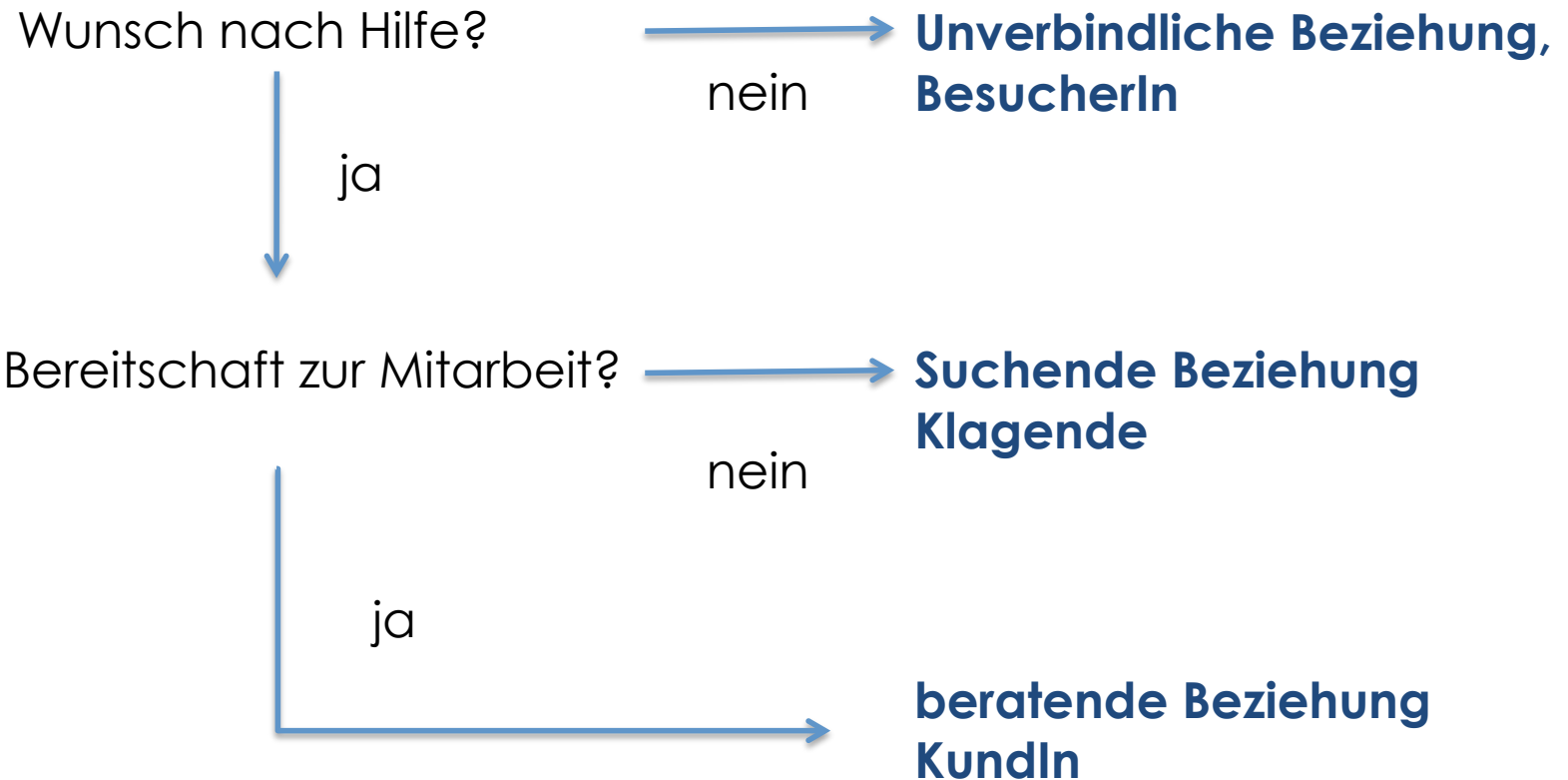
Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Wollen: Motivationsmuster (Shazer, 1999)



BesucherInnen zu KundInnen machen!

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Zielgruppen

Familien mit ... Unterstützungsbedarf beim...

... Kleinkindern
(ca. 0 - 5)

Machen
Können
Wollen

... Schulkindern
(ca. 6 - 12)

Machen
Können
Wollen

... Jugendlichen
Junge Erwachsene
(ca. 13 - 26)
• Eltern
• Jugendliche,
junge Erwachsene

Machen
Können
Wollen

Ziel

Lösungen entwickeln

Angebote

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Ziele partizipativ mit der Familie entwickeln

- Psychotherapie orientiert sich nicht an einem medizinischen Modell, sondern hat insbesondere die Kontextfaktoren im Fokus (contextual model, vgl. Wampold 2001).
- Relevant sind deshalb nicht eine Störungsdiagnose und Leitlinientherapie, sondern die Klärung der Ziele und des Auftrages mit der Familie.

Fallbeispiel

Inhalt

Netzwerk

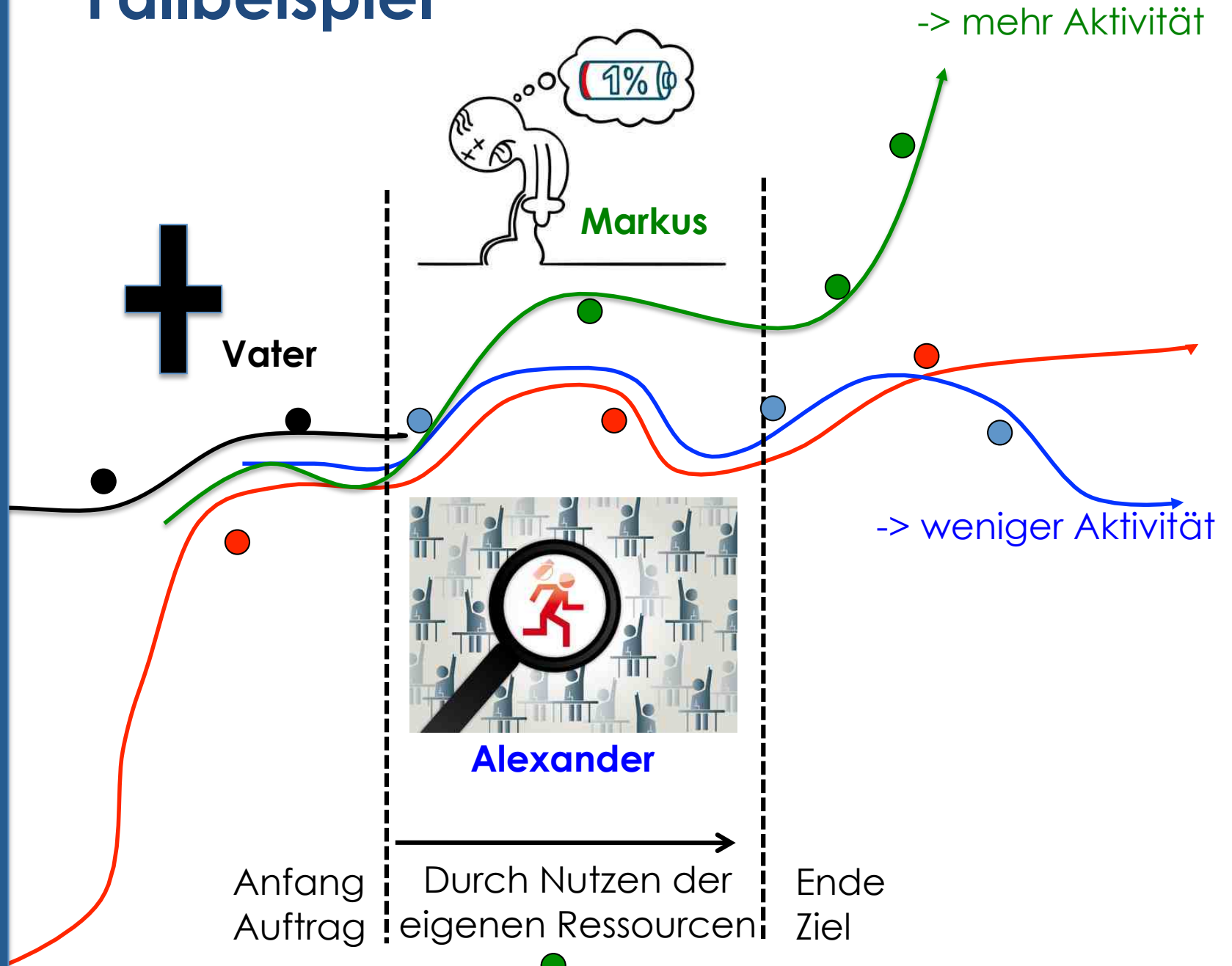
Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion



Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Ein wohlgestaltetes Ziel (Berg, 1992) soll...

- ... für die Familie bedeutsam sein,
- ... klein und erreichbar sein,
- ... eher das Vorhandensein eines Verhaltens als die Abwesenheit zum Ausdruck bringen,
- ... konkret, präzise und verhaltensbezogen sein,
- ... eher einen Beginn als ein Ende beschreiben,
- ... im Lebenskontext erreichbar sein,
- ... „harte Arbeit“ sein.

Gründe für Wirksamkeitsprüfung

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

- Burnout-Prophylaxe bei TherapeutInnen
- Ethik
- Politische Legitimation sozialer Angebote
- Kontinuierlicher Qualitätsverbesserung
- Wirtschaftlichkeit

Wirksamkeit: Statusdiagnostik

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

- Psychotherapie ist bemerkenswert wirksam; Die Effektsstärke liegt bei ca. 0,80 (Grawe et al. 1994, Näther, 2000).
- Das angewandte Verfahren hat im Vergleich zu anderen Faktoren mit ca. 8-15% einen geringen Einfluss (Wambold 2001, 2010).
- Allegianz (Überzeugung des Therapeuten von seinem Tun) und die Allianz (therapeutische Beziehung) sind wesentliche Wirkfaktoren.

Wirksamkeit: Prozessdiagnostik

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

- Für PraktikerInnen anwendbar.
- Beeinflusst bzw. verbessert die Therapie durch Feedbackschleife („Aktionsforschung“).
- Verwirklichung der Partizipation.
- Auf den Einzelfall bezogen

Beispiel Prozessevaluation:

Session Rating Scale (Johnson, Miller & Duncan, 2000):

Inhalt

Netzwerk

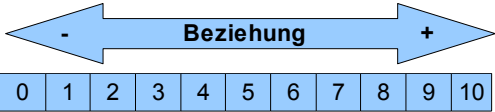
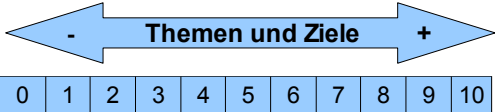
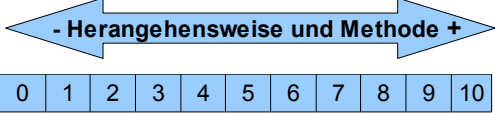
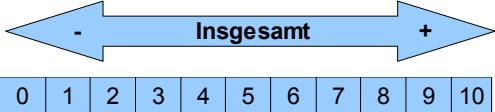
Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Ich habe mich nicht gehört, verstanden und respektiert gefühlt.		Ich habe mich gehört, verstanden und respektiert gefühlt.
Hinweis:		
Wir haben nicht an dem gearbeitet oder über das gesprochen, woran ich arbeiten oder worüber ich sprechen wollte.		Wir haben an dem gearbeitet oder über das gesprochen, woran ich arbeiten oder worüber ich sprechen wollte.
Hinweis:		
Das Vorgehen der Beraterin, des Beraters hat nicht gut zu mir gepasst.		Das Vorgehen der Beraterin, des Beraters hat gut zu mir gepasst.
Hinweis:		
In der heutigen Sitzung hat etwas gefehlt.		Die heutige Sitzung war stimmig für mich.
Hinweis:		

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion



Online-Marketing-Trends 2013

Inhalt

Netzwerk

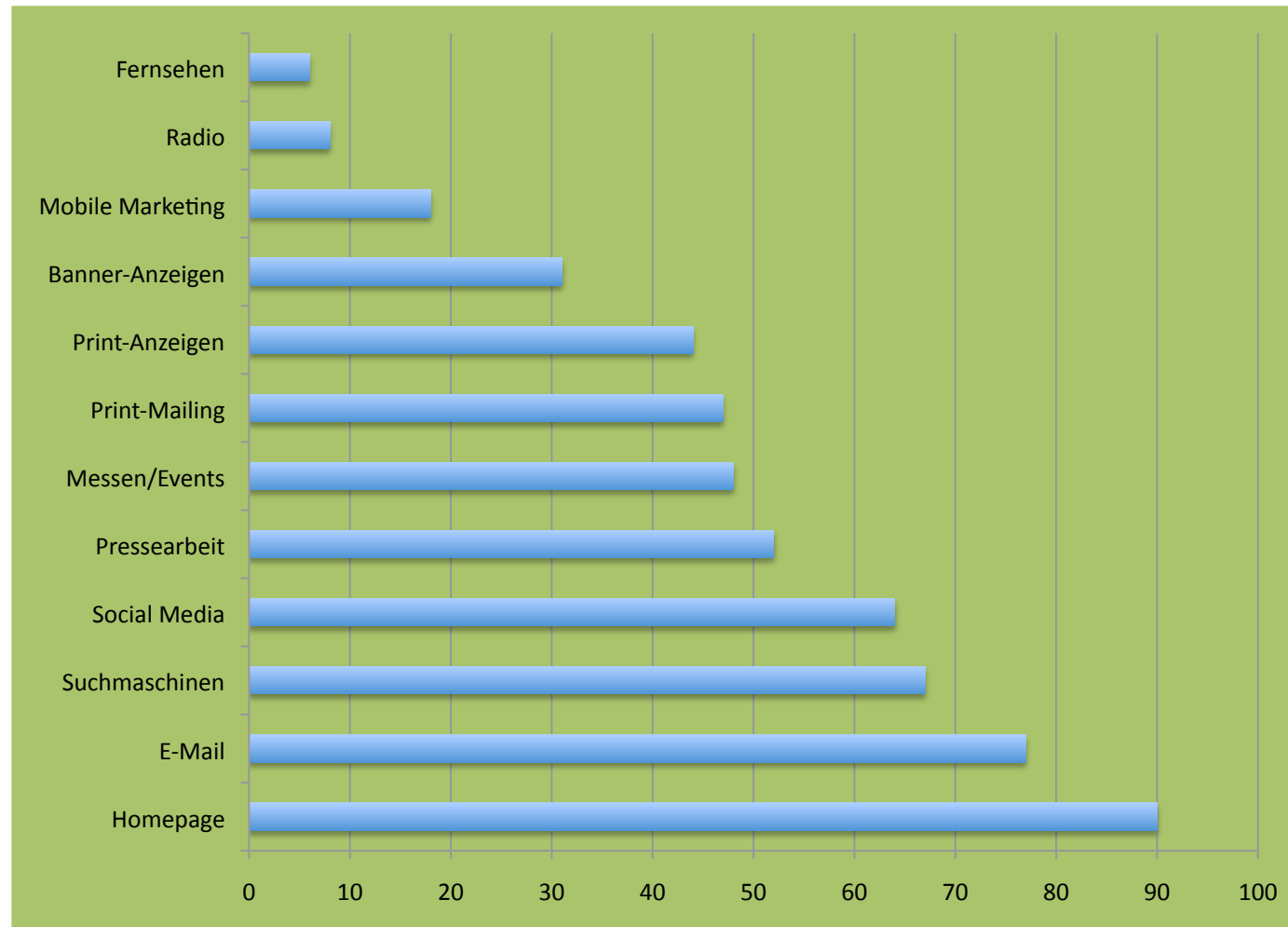
Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion



Anteil der Unternehmen in %, die diesen Kommunikationskanal einsetzen (download: x.absolit.de)

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Mundpropaganda

Funktioniert bei ...

- herausragender Qualität
- moralisch untadeligem Image
- offenem Dialog

Merkmale:

- Empfehlungen von Bekannten werden als besonders vertrauenswürdig erlebt
- mehr oder weniger ungesteuert
- nicht flächendeckend
- langfristige und nachhaltige Strategie



**Andere Zugänge
denken!**

„Elterncafe“ an einer Schule

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion



Gruppenangebot für Kinder

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadjugendamt



Zeit für mich!

Eine Gruppe für Kinder
von psychisch belasteten
oder erkrankten Eltern



www.bke-elternberatung.de



Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

Startseite - Jugendberatung der...

https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html

Meistbesucht Erste Schritte Stadtparkasse... Stefan Näther Ps... pixelio.de - Dein...

bke

Benutzername
Kennwort
Anmelden

Registrieren

Einzelberatung

Sprechstunde

Gruppenchat

Themenchat

Forum

Wichtige Infos

Deine Meinung

Startseite

Willkommen beim Online-Beratungsangebot der Bundeskonferenz Jugendliche und junge Erwachsene!

Hier bist du richtig, wenn du Probleme mit deinen Eltern, deinen Freunden, der Schule oder aber mit anderen Jugendlichen haben möchtest. Unsere Berater hören dir zu und helfen dir, wenn du dies wünschst.

Die Beratung erfolgt kostenlos und anonym!

FORUM **Diskutiere deine Themen rund um die Uhr in unserem Forum!**
Hier klicken, um heutige Forenbeiträge anzuzeigen

Zur direkten Suche nach Beiträgen, die Deine Fragestellung betreffen, benutze das folgende Suchfeld:

Suchen

Du kannst für deine Anfrage folgende Angebote nutzen:

- die Einzelberatung (Mail-Beratung)
- die offene Sprechstunde (Einzelberatung als Chat)
- den Gruppenchat oder den Themenchat
- das Forum.

Wenn du dich entscheidest, unser Angebot zu nutzen, musst du dich zuerst **registrieren**.

Im Menüpunkt "Wichtige Infos" auf der linken Seite findest du alle wissenswerten Infos zu den Themen "Verschwiegenheit", "Datenschutz" und "Datensicherheit". Dort findest du auch die Nutzungsbedingungen. Mit deiner Registrierung erkennst du unsere Nutzungsbedingungen an.

Nach Abschluss der Registrierung kannst du sofort alle Beratungsformen bis auf den **Gruppen- und den Themenchat** nutzen. Beide Chats sind erstmals **1 Stunde nach der Registrierung** zugänglich.

Wir freuen uns, wenn wir dir mit diesem Angebot weiterhelfen können.

Aktuelle Themenchats

"Ich hab's geschafft- das kannst du auch!" mit bke-Suska
13.11.13 16:30
Fachkraft: bke-Suska
für betroffene Jugendliche:

www.bke-jugendberatung.de

Inhalt

Netzwerk

Inklusion

Partizipation

Wirksamkeit

Zugang

Diskussion

